

Mitschrift der Fraktion Bündnis Müllrose aus der Sitzung des Bauausschusses der SVV Müllrose

Diese Mitschrift ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und spiegelt die Wahrnehmung des Verfassers wider. Es handelt sich nicht um ein offizielles Protokoll.

Thema:	Öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses der Stadt Müllrose
Datum/Uhrzeit:	27. 02. 2020 von 18:00 – 20:53 Uhr, Forstsaal
Teilnehmer:	Hr. Gast, Hr. Zimmer, Hr. Merk i. V. für Hr. Dahlick, Hr. Friebel, Hr. Dahms Anwesende sachkundige Bürger: Hr. Dippel, Hr. Bohm, Hr. Krumm, Hr. Schaller Entschuldigt: R. Kramski Verwaltung: Hr. Fischer und Fr. Mytzka
Leitung:	Bauausschussvorsitzender (AV) Herr G. Gast
Verfasser:	Andreas Dahms
Gäste:	Im öffentlichen Teil 2 Müllroserinnen und Müllroser
Verteiler:	Mitglieder Bündnis Müllrose und interessierte Müllroserinnen und Müllroser

Tagesordnung:

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	<u>Öffentlicher Teil:</u>	
1.	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Der AV eröffnet pünktlich die Sitzung. - Die Ladung erfolgte fristgerecht. - Der Bauausschuss ist beschlussfähig. 	
2.	Anträge und Genehmigung der Tagesordnung Hr. Friebel moniert, das Anträge, welche in den Bauausschuss verwiesen wurden, nicht auf der TO stehen (INSEK/Arbeitsgruppe Stadtleitbild). Er erfragt, warum die TOP 13 sowie 15 – 17 nicht im öffentlichen Teil	Der AV entschuldigt sich dafür, begründet dies mit der derzeitigen Situation im Amt. Herr Fischer entschuldigt sich

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	<p>behandelt werden sollen.</p> <p>Es gab keine Tischvorlagen, für den öffentlichen Teil wurde ein Informationsblatt zum TOP 5 – Photovoltaikanlage – verteilt.</p> <p><u>Beschluss:</u> Der Tagesordnung wurde mit 3x Ja bei 2 Enthaltungen (Hr. Friebel und Hr. Dahms) zugestimmt.</p>	<p>ebenfalls dafür, für die TOP 13 und 17 gäbe es neue Erkenntnisse, welche noch nicht im öffentlichen Teil behandelt werden solle.</p>
3.	<p>Bestätigung der Niederschrift vom 01. 10. 2019, öffentlicher Teil</p> <p>Hr. Friebel legt sein Veto ein, die protokollierte Äußerung im TOP 7 (Beschlussänderung zur Kalthalle) hat er nicht gesagt, er möchte diesen Satz aus dem Protokoll gestrichen haben.</p> <p>Hr. Dahms möchte das Protokoll ergänzt habe, im TOP 7 – Kalthalle – wird von Seiten der Verwaltung eine Kostenschätzung von 500T€ eingebracht, im TOP 6 – Parkplatz Biegenbrücker Straße – wurde vom Bauamtsleiter Hrn. Grunow bereits ein Bodengutachten beauftragt.</p> <p>Bestätigung der Niederschrift vom 01. 10. 2019 (mit den drei eingebrachten Änderungen) einstimmig.</p>	
4.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Hr. Schwaeger zum Thema Zustand der Gehwege Seeallee, fehlender Gehweg Seeallee – Bahnhofstraße. Fr. Mytzka antwortet, die Verwaltung sei bereits in Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßenwesen bezügl. der Sanierung der Seeallee, in diesem Zuge sollen dann auch die Gehwege saniert/erbaut werden, ohne zuviel zu versprechen, soll das in den nächsten 2 – 3 Jahren passieren.</p> <p>Fr. Kersten – wie in letzter SVV – Beschilderung und Zustand des Weges Beeskower Feld sowie unklare Hausnummernbeschilderung in diesem Weg, Herr Fischer und Fr. Mytzka antworteten, dazu können sie nichts sagen, sie nehmen das mit und wollen das prüfen.</p>	<p>Der AV verliert den Paragraphen der DSGVO.</p>
5.	<p>Informationen über die Anfragen einer Photovoltaikanlage</p> <p>Fr. Mytzka führt dazu ein, es gäbe eine Anfrage an die Verwaltung, im Bereich der Gemarkung Müllrose PV – Anlagen zu errichten. Sie wolle eine grundsätzliche Empfehlung des Bauausschusses einholen, um nachfolgend dem HA/der SVV eine Vorlage vorzubereiten, wie die Verwaltung damit umgehen soll – generell abwiegeln oder prüfen. Das laut dem Info – Blatt vorliegende System soll senkrecht stehend verbaute</p>	<p>Eine Anfrage bezieht sich auf das Feld, links neben der Ortsumgehungsstraße zwischen dem Ragower Kreisel und dem Oder – Spree – Kanal in Fahrtrichtung Ffo.</p>

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	<p>Platten haben, so dass dazwischen landwirtschaftliche Nutzung weiter möglich sei.</p> <p>Hr. Zimmer äußert sich pro PV, dieses neue System sei sehr effektiv, man müsse aber vorher die Eigentumsverhältnisse prüfen.</p> <p>Hr. Friebel erfragt, ob dafür ein B – Plan nötig sei, Fr. Mytzka antwortet mit einem klaren Ja, ein Vorhaben – und Erschließungsplan sei nötig.</p> <p>Der Ausschuss gibt einstimmig eine grundsätzliche Empfehlung zur Errichtung von PV – Anlagen ab.</p>	
6.	<p>Beratung zum Standort der Remise</p> <p>Hr. Fischer führt ein, ein Wiederaufbau der Remise nach Sanierung in der Nähe des jetzigen Standortes ist nicht möglich, ein Ankauf der Parkplatzfläche in der Kirchstraße ist nicht möglich, somit nicht genügend Parkplätze in der Nähe des Hauses des Gastes/BIZ lt. Stellplatzsatzung möglich. Er fordert die Abgeordneten auf, bis zur nächsten Sitzung in ihren Fraktionen über mögliche Standorte zu debattieren, eventuell müsse dafür ein Grundstück erworben werden. Für die Zeit des Rückbaus und der Sanierung sei eine Unterbringung des Inventars für die eigene Sanierung gewährleistet.</p> <p>Hr. Dahms mahnt, bevor über Grundstückskäufe beraten wird, sollten stadteigene Grundstücke geprüft werden. Er erinnert an die zugesagte, aber noch nicht erfolgte, Auflistung aller Stadtgrundstücke als Diskussionsgrundlage in den Fraktionen.</p> <p>Hr. Merk will das Thema Standort der Remise auch in der nächsten Sitzung des TKUF – Ausschuss beraten.</p>	
7.	<p>Beratung zur weiteren Vorgehensweise Verkehrsführung am Marktplatz</p> <p>Hr. Fischer regt nach einem Gespräch mit Herrn Burde einen Vor – Ort – Termin zur Begehung an, Problematik Busverkehr besteht weiterhin, er wird Terminvorschläge mit Herrn Burde vereinbaren und dazu einladen.</p>	
8.	<p>Informationen zu den aktuellen Baumaßnahmen</p> <p>Ein INSEK sei nicht mehr realisierbar, Wohnraumsanierung kann aber</p>	

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	<p>auch über Fördermittel der ILB erfolgen, Hr. Fischer und Hr. Gast werden Anfang März an einer Infoveranstaltung dazu in Potsdam teilnehmen und in der nächsten Sitzung dazu informieren.</p> <p>Zur Problematik Brandschutz in städtischen Gebäuden wurde eine Prioritätenliste mit dem Landkreis abgestimmt, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge erfolgen müssen.</p> <p>Hr. Friebel erfragt den Stand KITA, Hr. Fischer wird dazu im nichtöffentlichen Teil antworten.</p>	
9.	<p>Anfragen und Mitteilungen</p> <p>Hr. Bohm:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussehen der neuen Häuser in der Bahnhofstraße zwischen Brücke und dem Amtsgebäude – passt nicht ins Stadtbild. Hr. Friebel gibt der Verwaltung eine Mitschuld, da für diese Flächen kein Bebauungsplan nötig war, hätte die Verwaltung drauf drängen sollen, die Gestaltung müsse sich an die vorhandene danebenliegende Bebauung anpassen. - barrierefreier Zugang zum Schulgebäude – Irrsinn... Er erfragt bei Hrn. Zimmer die Kosten und fragt, warum kein Aufzug möglich war. <p>Hr. Merk hakt ein, der nächste Schritt müsse dann die Sanierung bzw. Herstellung behindertengerechter WC´s sein.</p> <p>Hr. Dahms:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie schon in letzter Sitzung SVV – Wege im Stadtpark – bis jetzt keine Antwort auf die Frage in der letzten Sitzung Bauausschuss (01.10.19), im Zuge der Aufstellung der Bänke im Frühjahr sollte eine zusätzliche Bank/Müllbehälter entlang des Weges parallel zur Beeskower Straße aufgestellt werden. Hr. Friebel widerspricht Hrn. Fischer, Schulwegsicherung ist Verwaltungsaufgabe und somit auch ohne bestätigten Haushalt möglich. - „Holzschuppen“ KITA – warum keine Dachrinne dran? Laut Hrn. Zimmer war dies nicht ausgeschrieben. Ich äußere Verwunderung darüber, Hr. Fischer will dies prüfen und gegebenenfalls Nachbessern lassen. - Probereinigung in der Schlaubetalhalle erfolgt?? Ergebnis?? Hr. Fischer und Fr. Mytzka können dazu nichts sagen, wollen das prüfen. Hr. Dahms hilft weiter – ist erfolgt, Verwaltung damit zufrieden, ein Angebot dazu liegt im Amt bereits vor.... - Anfrage zur Realisierung der vor mehreren Jahren begonnenen Sanierung der Jahnstraße (3. und 4. Bauabschnitt), wurde in Sitzungen der SVV auf die Zeit verschoben, wenn Anbau KITA, Neubau Schule und Bebauung Porth`s Land fertig – muss geprüft werden.... Das Zeitfenster dazu sind die Sommerferien – also 	<p>Die Antwort ist: „... fehlender Haushalt...“,</p> <p>Wunsch nach einer Bank wird aufgenommen</p> <p>Spätesten jetzt wirken die Mitarbeiter der Verwaltung überfordert.</p>

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
	<p>wird dieses Jahr wieder nichts passieren?! – Verwaltung schiebt das jetzt wieder auf den noch nicht existierenden Haushalt...</p> <p>Hr. Friebel: Er fragt, warum es in Vorbereitung der Haushaltsberatungen noch keine Zuarbeiten der Verwaltung gibt, was in diesem Jahr geplant ist. Herr Fischer sagt, er wird nach Rücksprache mit Herrn Grunow zeitnah Unterlagen zuarbeiten.</p> <p>Hr. Dippel: - Er erfragt den Stand der geplanten Bootshalle auf der Kanalinsel. Herr Fischer berichtet dazu nur, es gäbe einen Bebauungsplan, mehr weiß er auch nicht... - Stand Versorgung Kanalinsel mit Trinkwasser – seitens der FWA wegen zu hoher Kosten zurückgestellt (Sanierung Wasserwerk)</p>	
10.	<p>Schliessung der Sitzung, öffentlicher Teil</p> <p>Um 19.31 Uhr</p>	
	<p><u>Nichtöffentlicher Teil:</u></p> <p>Eröffnung nach kurzer Pause um 19:35 Uhr</p>	
11.	<p>Anträge und Genehmigung der Tagesordnung</p>	
12.	<p>Bestätigung der Niederschrift vom 01. 10. 2019, nichtöffentlicher Teil</p>	
13.	<p>Informationen zum B - Plan „Ortskern“</p>	
14.	<p>Festlegung zum Ideenwettbewerb „Mixdorfer Straße 24“</p>	
15.	<p>Erläuterungen zum Umbau des Rathauses</p>	
16.	<p>Beratung zum Vorgehen „ehem. Lehrerhaus“ Jahnstraße</p>	
17.	<p>Beratung zur weiteren Verfahrensweise Parkplatz Biegenbrücker Straße</p>	

Nr.	Inhalt	Bemerkungen
18.	Anfragen und Mitteilungen	
19.	Schließung der Sitzung, nichtöffentlicher Teil um 20:53 Uhr	

Andreas Dahms
Abgeordneter der Fraktion Bündnis Müllrose in der Müllroser Stadtverordnetenversammlung